

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 23. Februar.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johanna Georga bediente gestern das Spielwaarenhaus L. Kemde, Straußstr. 7, mit ihrem Besuche.

Rum Kammerherren ernannt wurde von Sr. Majestät dem König der Major a. D. Hans Christoph Richard v. Carlowitz-Wagen.

Eine dritte Lesung des Entwurfs eines allgemeinen Einigungsabkommens für das Königreich Sachsen hat am gestrigen 22. Februar die Zweite Deputation der Zweiten Ständekammer vorgenommen. Am 19. und 20. Februar hat die Deputation der Ersten Kammer den Entwurf in zweiter Lesung durchberathen.

Wie die Kaiserliche Ober-Postdirection der Handel und Gewerbe-Kammer mitgetheilt hat, wird in Dresden vom 1. März d. J. ab bei den Postanstalten des inneren Stadtbezirks die Zahl derierungen der Straßenbriefkästen auf 11 auf 12 und an Sonn- und Feiertagen von 4 auf 5 erhöht werden.

Die Königl. Technische Hochschule hat Herrn Dipl.-Ing. Wilhelm Kar aus Dresden nach bestandener Prüfung bei der öffentlichen Abtheilung die Würde eines Doctor-Ingenieurs verliehen.

Das Unterofficierscorps des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, hielt am gestrigen Sonntag ein diesjähriges Wintervergnügen in den Sälen der 'Sachsenhäuser-Terrasse' ab.

Dem großen Freudenfreis des Herrn Goeth Dr. Vesche wird es erwerlich sein, zu vernehmen, daß die Heilung seines Leibes rasch erfolgt sein wird, seine körperliche Thätigkeit wieder aufnehmen zu können.

Herr Conditorenbräu und Kömial, Hofcaplan Carl Maack ist dem Papst Leo XIII. zum Hauscaplan ernannt worden.

Der Bezirkscommissar bei der Amtshauptmannschaft Kamenz Dr. Kretschmer wird am 1. April als Polizeioberst zur Polizeidirection in Dresden versetzt.

Verantwortl. v. Wolken, im Chastallischen Reiterregiment, ist zweits Adjutant in Königlich sächsische Dienste aus dem ostpreussischen Grenadiercorps ausgeschieden.

Unter Leitung des Herrn Goeth Dr. Vesche wurde am 19. Februar eine Anzahl Studirende der Hochschule der Technischen Hochschule in die Anstaltsbibliothek von Kömial in Dresden, um in der Praxis vor verschiedenen vorgerathenen Arbeiten die Thätigkeit des Anstalts zu kennen zu lernen.

Ueber das kirchliche Leben in der Johannes-Parochie und einige besondere Vorhaben in den letzten beiden Jahren berichtet die Kirchenverwaltung in einer Druckchrift Bericht.

Es war schon mal schlimmer. Im Hinblick auf den seit dem 1. Februar eingetretenen kalten Winter - den festlichen haben wir schon im Januar zur Genüge kennen gelernt - sei erinnernd an den Winter von 1844/45, der noch ganz andere Bilder zeigte, als der gegenwärtige.

Denkmal der Stadtverordnetenversammlung Dresden 1903. In der am 9. d. M. in Dresden stattgefundenen Sitzung des Hauptauschusses der Deutschen Städteausstellung 1903 in Dresden wurde einstimmig beschlossen worden, Ihre Excellenzen die Herren Reichsminister Graf v. Balow und Staatsminister v. Meißner um Uebnahme des Amtes als Ehrenvorsitzende im Hauptauschusse der Ausstellung und Herrn Reichshauptmann Schmiedel um Uebnahme der Ehrenmitgliedschaft in diesem Ausschusse zu bitten.

Der nationalliberale Reichsverein in Dresden wird am Sonntag den 10. März Vormittags 11 Uhr in 'Reinhold's Sälen' in Dresden eine öffentliche Versammlung abhalten, in welcher Herr Reichstagsabgeordneter Müller über den neuen Zolltarif und die abgelaufenen Handelsverträge sprechen wird.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Nur die nächste Offener stehende Delegationen-Versammlung des Sächsischen Lehrervereins für folgende Auszüge: 1. Antrag der Commission für Schulgesetzgebung: Es ist bei der höchsten Schulbehörde zu bitten, das Mindestmaß für ein Kind anstatt 25 Schulstunden zu bestimmen.

Die Frauenvereinsarbeiten Dresden vom 1. März. Deutsche Schulvereine zur Erhaltung des Deutschthums im Ausland hielt am 21. Februar Vorlesung 10. 1. Etage, ihre zu beabsichtigte Hauptversammlung ab.

Die diesjährige Landesversammlung der Socialdemokraten Sachsen findet am 9. und 10. April in Leipzig im Local des 'Reichstellers', Leipzig-Platz, statt.

Die Königl. Hofkapellensängerin Frau Anna Thiermer, erste Sopranistin, hat am 22. Februar in Dresden eine öffentliche Concertvorlesung gegeben.

Das 50jährige Geschäftsjubiläum feiert am heutigen Tage die bekannte Trauenerische Reichs- und Provinzial-Verwaltungsgesellschaft.

Ein Feuer. Ein Schornsteinbrand, wie er in diesem Monate nur selten vorkommt, entstand gestern gegen Mittag im Grundriß des Hauses 2.

In der Dresdner Kaufmannschaft spricht am Dienstag den 26. Februar Abends 8 Uhr im 'Neuhäuser Casino' Herr Dr. Theodor Walter, vormals Universitäts-Professor an der Königl. Sächsischen Universität Lund, über 'Friedens- und Orangen-Preussens, Land und Volk, Sitten und Gebräuche; das Verhältnis zu England, die Vorgesichte des Krieges, Art der Kriegführung der Voeren usw. usw.'

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

Ortheilen Waldau. Die Volksdichterin aus dem Erzgebirge, die bekanntlich in Dresden längere Zeit sich aufhielt und jetzt in Leipzig entsetzt worden ist, hat lange nichts von sich hören lassen und da sie hier zu einer kleinen Verharmlichheit sich, dürfte in diesen und Jenen immerhin interessiren, wieder einmal etwas von der ehemaligen Hebe zu erfahren.

zutritt. (Hohle Pfeife; es bricht Wunder dagegen. Daß die Kaiserin Friedrich an Nervenstumpfung (Erstlicher Nervenkrankheit) und infolge dessen an Wasserleiden leidet, darf nach den bisherigen Erfahrungen wohl als sehr angenommen werden.

Der Entwurf des neuen Zolltarifs geht, wie aus Berlin der Münchener 'Allgem. Stg.' officiell mitgetheilt wird, nachdem er im Reichsthatung fertigtgestellt ist, noch einmal an das Reichsamt des Innern, dann an das preussische Staatsministerium und die Einzelregierungen, wo er voraussichtlich mehrere Wochen erliegen wird.

Gegen die Auffassung, daß der Artikel in der russischen 'Gabels- und Industriezeitung' vom 'Wolffischen Telegraphenbureau' auf Veranlassung verfaßt worden ist, steht die Auffassung des 'Wolffischen Bureau' in einer Erklärung in eigener Sache. Der Herausgeber jenes Artikels sei ohne irgend welchen Auftrag von der russischen Telegraphenagentur in Petersburg telegraphisch worden.

Die hohen Papierpreise. Der Verband Deutscher Druckpapierfabriken, also der bekannten Papierhandicate, sendet der 'Presse' eine Verzichtung, wonach die Einladungen zu Versammlungen der Papierfabrikanten in dieser Woche von Gruppen von Papierfabrikanten ergangen sind, die mit der Erzeugung von Druckpapier, insbesondere von Zeitungspapier, gar nichts zu thun haben.

Ausland. Oesterreich-Ungarn. Wien, 22. Februar. Am Abgeordnetenhaus fragte vor Uebergang zur Tagesordnung Abgeordneter Ergozad, warum nur drei Uebersetzungen der eingehenden geschiedlichen Interpellationen heute verlesen worden seien.

Frankreich. Paris, 22. Februar. In der Deputirtenkammer beantragte der Nationalist Gauthier de Clugny, in das Budget 6 Millionen Francs einzustellen zur Unterstützung der durch die Kälte und den Arbeitsmangel in Mitteleuropa verursachten Arbeiterbedürfnisse.

England. London, 22. Februar. Im Unterhause kam es heute zu einem sehr interessanten Zwischenfall. William Redmond fragte, ob der Deutsche Kaiser der britischen Regierung seine Dienste als Schiedsrichter in der Frage der Beendigung des Boerenkrieges angeboten habe.

Der Kriegsminister Brodrick erklärt, daß nach einer kürzlich aufgestellten Schätzung die Zahl der im Felde stehenden Boeren etwa 20 000 betrage, und daß im Januar mehr als 10 000 Boeren gefangen in den Händen der Engländer waren; diese Zahl habe sich in der letzten Zeit noch erhöht.

Der Plan der englischen Armeereform hat einen Schritt vorwärts gemacht. Es ist beschlossen und zwischen dem Kriegsminister, dem Obercommando und der Regierung im Princip festgelegt, daß das Heer um 150 000 Mann Antanterie, Cavallerie, Artillerie und Heemanns verstärkt werden soll.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Der arme Kitchener. Wie's Kitchener geht, das ist gar nicht nett. Das Leben verhält ihm der De Wet. Der läßt ihm gar keine Nacht noch Ruh und plagt und ärgert ihn immerzu.

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a continuation of text from another page.